



„Superdünn, 100 % wasserdicht, atmungsaktiv und super leicht“. So beschreibt [Sealskinz](#) seine Super Thin Pro Mid Sock with Hydrostop. Wir haben Sie für euch getestet und es wird höchste Zeit, dass der Testbericht endlich erscheint ☐



© Klaus Görden

Sealskinz Super Thin Pro Mid Sock with Hydrostop

Factsheet Sealskinz Super Thin Pro Mid Sock with Hydrostop

Die mittellangen Socken von Sealskinz bringen pro Stück gerade mal 47 Gramm auf die Waage. Zwischen der inneren Stofflage aus 75 % Bambus, 22 % Nylon und 1 % TPU und der äußeren Lage aus 94 % Nylon und 6 % Elasthan liegt eine Hydrophilic Membrane. Elastische Einsätze an Knöchel, Fußrücken und Bund bieten den Socken Halt und Komfort. Im Thermal Rating gibt es eine 1, das heißt dann wohl, dass die Socken nicht für die Arktis gedacht sind ☐

Der UVP liegt bei 50,00 €, im Internet bekommt man die Super Thin Pro Mid Sock with Hydrostop auch schon etwas günstiger.



Tragekomfort, Verarbeitung



Sealskinz Super Thin Pro Mid Sock with Hydrostop:
Guter Sitz, gute Länge

Die Socken fühlen sich zugegeben erst mal etwas merkwürdig an. Das hat was von Gummihandschuh. Aber sobald ich sie einmal an hatte, fand ich das Tragegefühl sehr angenehm. Die Verarbeitung ist einwandfrei. Die unterschiedlichen Schichten verschieben sich nicht gegeneinander. So gibt es beim Tragen keine Falten und das Risiko, sich Blasen zu fahren besteht nicht.

Fahrttest



Sealskinz Super Thin Pro Mid Sock with Hydrostop: Dichtigkeitstest

Ich habe die Socken im Winter bei diversen Touren auf dem Rennrad bei Temperaturen knapp über oder unter 0 ° getragen. Es hat, zugegeben, nie ernsthaft geregnet. Von daher blieb der Härtestest, wie es um die Dichte der Socken bestellt ist auf dem Rad aus. Meine Füße waren immer angenehm warm, so dass ich auf Überschuhe verzichten konnte. Was den Test der Dichtigkeit anbelangt, haben wir den nachgeholt (s. Foto unten). Die Super Thin Pro Mid Sock with Hydrostop haben den Test ohne Problem bestanden □

Fazit

Ich habe die Super Thin Pro Mid Sock with Hydrostop gerne und oft getragen. Der Wassertest hat gezeigt, dass die Socken dicht sind und den Fahrer also auch auf dem Rad vor nassen Füßen bewahren werden. Wer häufig bei Regen draußen ist, wird den Preis von 50,00 € sicher eher investieren als ein Fahrer, der i. W. auf trockener Straße unterwegs ist

